

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.
Direktion: Rudolf Bausback, Rudolf Weigel.
Aufsichtsrat: Arthur Schick, Saarbrücken; Dir. Freiherr Otto v. Hertling, Berlin;
 Rechtsanw. Dr. Gustav Schulz, Ludwigshafen; Bank-Dir. Ferdinand Bausback, Stuttgart;
 Regier.-Rat Dr. Josef Amberger, Mannheim.

Brauereigesellschaft vormals S. Moninger in Karlsruhe,

Kriegstrasse 210/216.

Geegründet: 15./5. bzw. 11./6. 1889. **Übernahmepreis** M. 1 387 614. **Gründ. s. Jahrg.** 1901/1902. Bei der Brauerei wurden in den letzten 10 Jahren verschiedene umfassende Vergrößerungs- u. Veränderungsbauten vorgenommen. **Bierabsatz** jährlich 170 000—185 000 hl. Ende 1920 Aufnahme der Brauerei Eglau in Durlach. Durch G.-V.-B. v. 10./8. 1922 fand im Wege der Fusion die Anglieder. der Union-Brauerei A.-G. in Karlsruhe statt.

Kapital: M. 12 500 000 in 12 000 St.-Akt. u. 500 6% Vorz.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 800 000, erhöht 1891 um M. 200 000, 1897 um M. 400 000, 1899 um M. 350 000, 1900 um M. 250 000. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 20./4. 1914 um M. 400 000. Weitere Kap.-Erhöh. lt. G.-V. v. 17./4. 1920 um M. 1 100 000 St.-Akt., gleichzeitig erhöht lt. G.-V. v. 17./4. 1920 um M. 200 000 in 6% Vorz.-Akt. zu M. 1000. Nochm. erhöht lt. G.-V. v. 18./2. 1922 um M. 8 800 000 in 8500 St.-Akt. u. 300 Vorz.-Akt. zu M. 1000 mit halber Div.-Ber. für 1921/22, davon zunächst begeben 2670 St.-Akt. zu 122% u. weitere 730 St.-Akt. zu 100%. Die Begeb. der restl. M. 5 100 000 St.-Akt. u. der Vorz.-Akt. fand im Okt. 1922 statt.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 750 000 in 4% Schuldversch. von 1896, 500 Stücke Lit. A zu M. 1000, 500 Lit. B zu M. 500. Zs. 1./2. u. 1./8. Tilg. zu pari ab 1902 durch jährl. Ausl. von 1% u. ersp. Zs. im Mai auf 1./8.; kann event. verstärkt oder mit 3monat. Frist ganz gekündigt werden. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende Sept. 1923 M. 174 500.

II. M. 1 000 000 in 4 1/2% Schuldversch. von 1906. Stücke zu M. 2000 u. 1000. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1911 innerhalb 45 Jahren durch jährl. Verlos. im Aug. auf 1./11. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende Sept. 1923 M. 327 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im März, gewöhnlich im Dez.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 15 St. in besond. Fällen.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% v. R.-F., etwaige besond. Abschreib. u. Rückl., 6% Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 1800 an jedes Mitgl.), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest weitere Div. an St.-Akt.

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Nicht einbez. A.-K. 3 037 500, Immobil. 3 033 007, Masch. 180 000, Mobil. 40 000, Fastage 10 000, Fuhrpark 250 000, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Gleisanl. 1, Eisenbahnwaggons 1, Kassa 174 Md., Eff. 75 020, Debit. 1.24 Bill., Vorräte 370 Md. — Passiva: A.-K. 12 500 000, Hyp. 2 359 666, 4% Obl. 174 500, 4 1/2% do. 327 000, R.-F. 1 477 500, Spez.- u. Div.-R.-F. 400 000, Delkr.-K. 169 735, unerhob. Div. 262 956, do. Obl.-Zs. 28 628, Kredit. 1.04 Bill., Union Obl. 123 034, Gewinn 747 Md. Sa. M. 1.78 Bill.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschr. 3 165 040, Reingewinn 747 Md. (davon Div. 495 Md., Vortrag 252 Md.). — Kredit: Vortrag 387 612, Betriebsüberschuss 747 Md. Sa. M. 747 Md.

Dividenden 1913/14—1921/22: 7 1/2, 7 1/2, 7 1/2, 7 1/2, 7 1/2, 7 1/2, 7, 8, 20%₀. 1922/23: 1 G.-M. pro Aktie (Wert 1./10. 1923). Vorz.-Akt. 1919/20—1921/22: 6, 6, 6%₀. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Moninger, Heinr. Moninger, Aug. Schäfer.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Rechtsanw. Dr. Fr. Weill, Stellv. Privatier Karl Wipfler, Bank-Dir. A. Galette, Privatier Friedr. Kammerer, Bankier Dr. Viktor Homburger, Komm.-Rat Rich. Gsell, Alb. Eichersheimer, Baurat Karl Freyss, Konsul u. Stadtrat Willy Menzinger, Karlsruhe; Privatier Max Eglau, Durlach; Jacob Feitel, Mannheim.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Karlsruhe: Veit L. Homburger, Straus & Co., Rhein. Creditbank, Süddeutsche Disconto-Ges.

Edelbranntwein Akt.-Ges., Karlsruhe.

Geegründet. 3./8. 1923; eingetr. 21./8. 1923. **Gründer:** Fabrikant Hermann Schuler, Otto Krüger, Ing. Robert Löhndorff, Karlsruhe; Walter Schätzle, Luzern; Karlsruher Treuhandgesellschaft m. b. H., Karlsruhe. Hermann Schuler bringt in die Ges. ein sein in Karlsruhe, Ruppurrestr. 34, gelegenes Hausgrundstück u. erhält dafür St.-Aktien zum Nennwert von M. 20 Mill. Die Akt.-Ges. erwirbt von der Fa. Hermann Schuler G. m. b. H. in Karlsruhe ihr gesamtes Warenlager u. Inventar, das zum Betriebe einer Edelbranntweimbrennerei gehört, zum Kaufpreis von M. 30 Mill., welcher in bar zu bezahlen ist.

Zweck. Fabrikation u. Vertrieb von Edelbranntwein u. Liköre aller Art, Handel mit diesen Waren u. allen hierzu notwendigen Rohmaterialien.

Kapital. M. 100 Mill. in 10 000 St.-Akt. zu M. 5000, 4500 zu M. 10 000 u. 50 Nam.-Vorz.-Aktien zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu 150%₀.

Geschäftsjahr. Kalenderj. **Gen.-Vers.** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht. M. 1000 St.-Akt. 1 St., M. 1000 Vorz.-Akt. 20 St.

Direktion. Hermann Schuler, Arthur Rau.

Aufsichtsrat. Prof. Karl Dienger, Dir. Friedr. Fass, Frau Anna Rau, geb. Schaller, Karlsruhe.